

ARMENIEN

AUFRUF

zur Solidarität und Hilfe für die armenischen Opfer des Krieges in Nagorny Karabach

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Deutschland wurde der von Ende September bis Anfang November 2020 tobende Krieg zwischen Aserbaidschan und Armenien um die Region Nagorny Karabach (Arzach) öffentlich kaum wahrgenommen.

Während des 44 Tage dauernden heftigen Krieges flohen mehr als 25.000 armenische Familien (mehr als 100.000 Menschen) aus Nagorny Karabach ins benachbarte Armenien. Mehr als 9000 Familien (35.000 Menschen) haben während des Krieges ihre Wohnungen und ihr gesamtes Hab und Gut verloren und sind in Notunterkünften untergebracht. Die traumatisierten Kriegsflüchtlinge flohen in die bergkarabachische Hauptstadt Stepanakert und nach Armenien, wo ca. 60-65 Tausend Arzach-Armenier in Schulen und kirchlichen Gebäuden oder bei Verwandten und Bekannten in Notlagern untergekommen sind.

Nach unterschiedlichen Einschätzungen starben in dem jüngsten Krieg zwischen 2700 bis 5000 Soldaten und Zivilisten. Rund 7000 Menschen sind zum Teil sehr schwer verletzt. Das sehr schwache Gesundheitswesen in Arzach und teilweise in Armenien ist angesichts der grassierenden Covid19 Pandemie kollabiert und die Lage der Kriegsflüchtlinge angesichts des harten Winters und der extremen Armut äußerst bedrohlich.

Wir wissen uns unseren Glaubensgeschwistern in ihrer Not verbunden.

Um die akute Not der Flüchtlingsfamilien zu lindern, gibt es einige Hilfsinitiativen:

- *Diakonie-Katastrophenhilfe:*

<https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/projekte/nothilfe-in-armenien>

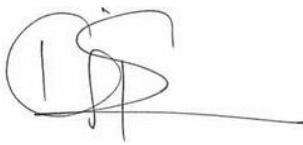
- *Gustav-Adolf-Werk, Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland:*

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/armenien-aserbaidschan-nothilfe-f%C3%BCr-evangelische-in-stepanakert.html>

Öffnen Sie Ihr Herz und helfen Sie, das Elend der traumatisierten Flüchtlingsfamilien zu lindern!

Beten Sie für Frieden und **für eine sichere Rückkehr aller Kriegsflüchtlinge und die Bewahrung der armenischen Kirchen und Klöster in Arzach.**

Die Unterzeichnenden:



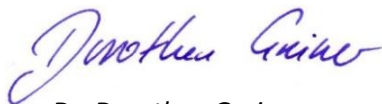
Fadi Krikor
Father's House for all Nations e.V.



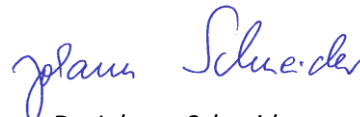
Gerhard Proß
Treffen von Verantwortlichen



Prinz Michael zu Salm-Salm



Dr. Dorothea Greiner
Regionalbischöfin Bayreuth



Dr. Johann Schneider
Regionalbischof Halle-Wittenberg